

Die „Neue Welt Ordnung“ (NWO)

Im Internet ist der Begriff „Neue Welt Ordnung“ (NWO) immer häufiger zu finden - wohlgemerkt im Internet. In den Mainstream-Medien hingegen taucht dieser Begriff relativ selten auf.

Nun ja, warum sollten sich auch die Massenmedien mit der NWO befassen? Dazu bedarf es nämlich auch einer genauen Definition. Später mehr zum Thema NWO.

Warum auch die Masse der Bevölkerung in Unruhe zu versetzen, wenn sie doch mit leichter Kost abgespeist werden kann. In den westlichen Ländern, die sich Demokratie nennen, besteht zwar freie Meinungsäußerung, aber leider immer weniger freier Journalismus, bzw. Pressefreiheit.

Es ist bekannt, dass die öffentliche Meinung von den Medien, insbesondere den Verlegern, je nach politischer Gesinnung, beeinflusst und kontrolliert wird. Die Presse verfügt über gute Beziehungen zur Politik und umgekehrt. Die Wahrheit wird vertuscht und wer kann besser die Unwahrheit verbreiten als die von der Politik manipulierten Medien. Die Verlage liegen inzwischen in den Händen der Mächtigen.

Schauen Sie doch mal in den Medien nach, wo finden Sie noch kritische Äußerungen zur EU oder zur Globalisierung? Journalisten, die diese Themen kritisch durchleuchten, werden nicht selten als undemokratisch abgestempelt. Stirbt mit dem Neoliberalismus auch die wertvolle Pressefreiheit in der Demokratie, oder verbietet sie sogar?

Gibt es überhaupt noch Pressefreiheit, oder nur das „Bild-System“ (Bezeichnung von Günter Wallraff in seinem Buch: „Der Aufmacher“). Wie steht es also um unsere Pressefreiheit im Zeichen des Neoliberalismus (<http://www.neo-liberalismus.de/pressefreiheit.html>)?

Gehört die Pressefreiheit nicht zum Grundwert einer Demokratie? Leider ist dies nicht mehr der Fall, denn „die Einhaltung demokratischer Grundwerte hat sich 2008 im dritten Jahr in Folge global gesehen verschlechtert“ (<http://www.heise.de/newsticker/Achtung-von-Pressefreiheit-und-Buergerrechten-weltweit-gesunken--/meldung/121571>). In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob wir wirklich noch in einer freien Demokratie leben, oder ob wir nicht langsam (Lissabon-Vertrag) in eine weniger freie demokratische Staatsform hineinschlittern?

Ist es nicht inzwischen so, dass viele Reporter/innen ihr Leben aufs Spiel setzen, wenn sie versuchen, gewisse Unregelmäßigkeiten oder Missstände aufzuklären? Reporter ohne Grenzen warnen: Ohne Pressefreiheit bleiben Opfer unsichtbar (<http://blog.newsmark.de/2009/04/30/reporter-ohne-grenzen-warnen-ohne-pressefreiheit-bleiben-opfer-unsichtbar/>).

Kommen wir nun wieder zum Eingangsthema, der „Neuen Weltordnung“ zurück. Was bedeutet dieser Begriff? Wie ist er überhaupt entstanden? Zunächst eine kurze Definition.

Erstmals geprägt wurde der Begriff nach dem Ende des Ersten Weltkriegs. Als der Zusammenbruch der kommunistischen Diktaturen in Osteuropa gegen Ende des 20. Jahrhunderts erfolgte, verkündete der damalige US-Präsident George H. W. Bush die „New World Order“ und ließ es sich nicht nehmen, die Deutsche Wiedervereinigung in Gang zu setzen. Damit aber nicht genug.

Sein Sohn, George W. Bush, ging sogar soweit, und wollte 2003 die NWO in einem arabischen Land, dem Irak, ausweiten, mit dem Ziel, demokratische Strukturen einzuführen. Bedenklich erscheint jedoch, wenn er die der USA zu Grunde legte. Die Folgen sind inzwischen bekannt. Alles weitere zum sinnlosen Irakkrieg muss nicht erwähnt werden, zumal hierzu umfangreiche Informationen bei Wikipedia (<http://de.wikipedia.org/wiki/Irakkrieg>) zu finden sind.

Seit Beginn des 21. Jahrhunderts rückt die NWO in den USA unter dem Gesichtspunkt ihres Führungsanspruchs als einzig verbliebene Weltmacht immer mehr in den Vordergrund. Welche Interessen hinter einer NWO stecken und wie sie umgesetzt werden könnte, bleibt bislang noch ein Geheimnis, damit die Menschheit nicht unnötig beunruhigt wird.

Warum wohl werden Inhalte, die bei Konferenzen wie der Bilderberg-Gruppe und der Bohemian Grove besprochen werden, geheim gehalten? In den Medien ist davon ebenfalls nichts zu erfahren. Das Thema „Pressefreiheit“ wurde oben schon angesprochen.

Nicht auszuschließen ist z.B. ein 3. Weltkrieg (ausgehend von den Spannungen zwischen Israel und Iran). Die Weltpolizei USA ist darauf voll vorbereitet. Im Nachbarland des Iran, im Irak, befinden sich Tausende US-Soldaten, sowie in Saudi Arabien und auch im nahegelegenen Afghanistan. Nun ja, das nur am Rande.

Abschließend sei noch zum Thema NWO eine interessante Definition nicht unerwähnt bleiben.

„Der Begriff „Neue Weltordnung“ (engl. „New World Order“) steht für eine ursprünglich vor allem aus den USA stammende Definition für ein politisches Konzept, das eine totalitäre Weltdiktatur beschreibt. Die „Neue Weltordnung“ beinhaltet eine Weltregierung, die auf Geheiß einer winzigen Elite ihre Macht über supranationale Organisationen ausübt und in der die nationale Souveränität einzelner Länder der Vergangenheit angehört. In der Welt der „Neuen Weltordnung“ gibt es eine Welt-Zentralbank, eine Welt-Armee und Welt-Ministerien. Die Gesellschaften sind totalitär organisiert, es herrscht Totalüberwachung mit biometrischen Kameras, Datenbanken, die jede Aktivität speichern und katalogisieren und unter der Haut eines jeden Menschen implantierten Mikrochips. Individualismus, Familie, jede Art von Selbstbestimmung, Bürgerrechte und jede Form der freien Meinungsäußerung sind abgeschafft. Grob gesagt lässt es sich in etwa als eine Mischung aus den beiden dystopischen Klassikern „1984“ von George Orwell und „Brave New World“ von Aldous Huxley beschreiben.

Im Englischen wird der Begriff „New World Order“ sowohl für jene dystopische Welt als auch für die an ihrer Erschaffung beteiligten Personen als Gruppe verwendet, was vor allem in der deutschen Übersetzung „Neue Weltordnung“ manchmal etwas ungeschickt wirkt.

Was beim Konzept der „Neuen Weltordnung“ nun belegbarer Fakt und was unbeweisbare „Verschwörungstheorie“ ist, bedarf sicher einer größeren Diskussion. Auch gibt es keine allgemein gültige Definition oder einheitliche Abgrenzung dieses Begriffes, was mitunter zu Mißverständnissen führt.

Als wohl prominentester Gegner der „Neuen Weltordnung“ gilt der US-Radiojournalist und Dokumentarfilmer Alex Jones, der von Seiten der Massenmedien gerne als „Verschwörungstheoretiker“ diffamiert wird. Egal was man von ihm oder seiner Arbeit hält, es ist immerhin festzustellen, dass der Großteil der Prognosen in seinen Filmen über die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in den USA und der Welt während der letzten 15 Jahre tatsächlich eingetroffen ist. Die „Neue Weltordnung“, vor der er und andere seit Jahrzehnten warnen, wird offenbar langsam zur Realität.

Auch gibt es nur sehr wenige Journalisten wie Jones, die elitäre Clubs und Veranstaltungen wie z.B. die Bilderberg-Konferenzen und den Bohemian Grove infiltrieren und dokumentieren. Jones erhält aufgrund seiner Arbeit seit Jahren massive Morddrohungen, auch aus dem Bereich von Behörden, was zeigt, dass seine Recherchen offenbar viele Dinge an die Öffentlichkeit bringen, die manche Leute lieber unter Verschluss sehen würden. Auch hätte er als angepasster Mainstream-Radiomoderator, der unbequeme Themen ignoriert, ein Vielfaches seines heutigen Einkommens erzielen können; entsprechende Angebote schlug er mehrmals aus um weiter unabhängig arbeiten zu können.

Egal was man vom Bohemian Grove und den dort stattfindenden Ritualveranstaltungen hält: Dass sich dort vermeintlich „christlich-konservative“ Politiker, einflussreiche Wirtschaftslenker und Medienleute treffen um hinter verschlossenen Türen Orgien, Gelage und okkulte Rituale abzuhalten und Filz und Korruption wuchern lassen, und dass all dies unter gezieltem Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet – das sollte einem zu denken geben.“ <http://infoblogmedia.wordpress.com/2009/07/08/okkulte-rituale-im-bohemian-grove/>

Was auch immer geschehen mag, ich hoffe nur, dass dies zum Wohle der Menschheit sein wird.

Um sich vor mögliche Gefahren, die uns täglich bedrohen, abzusichern, sollte man sich vielleicht doch das eine oder andere Stückchen Gold/Silber zulegen. Sicherheit ist schließlich der bessere Anlageberater als Gier!

Gold und Silber werfen zwar keine Zinsen ab, aber wer weiß, was eine NWO so alles mit sich bringt. Neulich erst wurde publik, dass 14 Zentralbanken den US-Dollar mit einer sagenhaften Summe von einer halben Billion gestützt haben (<http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2009/07/der-dollar-wurde-von-14-zentralbank-mit.html>). Die Erklärung des obersten Währungshüters der FED, Herrn Ben Bernanke, war eine Farce.

Wird der US-Dollar als Weltleit(d)währung bei einer NWO überhaupt noch eine gewichtige Rolle spielen? Die größten US-Dollar Besitzer, China, Japan, die Ölförderländer usw., sind seit einiger Zeit möglichst daran interessiert, ihre Dollarreserven in Rohstoffe oder Unternehmensbeteiligungen umzuwandeln. Ganz nach dem Motto: Raus aus dem US-Dollar, rein in Sachwerte.

Die Zeit des US-Dollars könnte bald ablaufen. Selbstverständlich werden dann auch alle anderen größeren Währungen mit in den Sog gerissen.

Die Wahrscheinlichkeit dieses Szenarios ist groß, der Zeitpunkt aber ist für niemandem absehbar. Entsprechende Vorsorge kann daher nicht schaden.

Mit freundlichen Grüßen
D. Sordon

Email: D.Sordon@gmx.net